



Amtliche Nachrichten - zugestellt durch Post.at *Liebe Hollensteinerinnen und Hollensteiner! Geschätzte Gäste!*

### Gemeindemitteilung

9/2021 vom 30.09.2021

- ▶ Teststraße Vereinsheim
- ▶ NÖ Impfbus
- ▶ Wir-für-Bienen Heckentag
- ▶ Nistkästen für Singvögel
- ▶ Eröffnungsfeier Rathaus
- ▶ Raus-aus-dem-Öl  
Gemeinde Hollenstein/Y.
- ▶ Kunst ist COOL

Beilage: Festschrift, Locum

### TESTSTRAÙE VEREINSHEIM - NÖ IMPFBUS

Seit 9. Februar 2021 gibt es unsere Teststraße im Vereinsheim. Aufgrund der geringen Testanzahl, welche unter anderem auf die Durchimpfungsrate von 60,63 % zurückzuführen ist, wird unsere Teststraße ab Oktober eine Pause einlegen. Selbstverständlich bleiben wir abrufbereit, um die Teststraße im Bedarfsfall jederzeit aktivieren zu können.

**Im Namen aller HollensteinerInnen bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren Helfern.**

**Ohne die fleißigen und engagierten Helfer, wäre der Betrieb der Teststraße nicht möglich gewesen.**

**Wir wissen euren Einsatz sehr zu schätzen! *Danke!***



vorne: Elke Schneckenleithner und Vroni Hochauer, hinten: Bgm. Manuela Zebenholzer, Sophie Ehgartner, Anita Forstenlechner, Katrin Auer

#### Teststraße in Zahlen:

- 40 Engagierte Helfer
- 90 Öffnungstage
- 183 Öffnungsstunden
- 1270 Freiwillige Stunden

**WIR IMPFEN.  
OHNE ANMELDUNG.**



**NÖ Impfbus am RAIKA Parkplatz - 13. Oktober 2021, 10-13 Uhr**

### SAMMELBESTELLUNG BEIM HECKENTAG - NATURPARK EISENWURZEN

#### Der Naturpark Eisenwurzen macht mit beim NÖ Heckentag ! Worum geht's beim Heckentag??

Am Heckentag bekommt man **preisgünstige, kräftige Gehölze, die gut wachsen, wundervoll blühen, köstlich schmecken und aus regionaler Vermehrung** stammen, weshalb sie bestens an unsere Region angepasst sind. Außerdem bieten sie einen vielfältigen Lebensraum und wertvolle Nahrung für die heimische Tier- und Pflanzenwelt. Es erwarten Sie geniale Heckenpakete, bunte Wildsträucher und uralte Obstraritäten. Dazu gibt es Pflanz- & Pflegetipps.

Sortimentsübersicht liegt im Gemeindeamt auf oder unter [www.no.e.heckentag.at](http://www.no.e.heckentag.at)

- ▶ Bestellen Sie einfach im Webshop <https://no.e.heckentag.at/> bis 14. Oktober - solange der Vorrat reicht - Selbstabholung/Lieferkosten trägt der Besteller)
- ▶ **oder als Sammelbestellung über den Naturpark bis 13. Oktober** solange der Vorrat reicht! **Vorteil:** keine Versandkosten, die Pflanzen werden im Rahmen eines Naturpark-Hecken-Tages ausgegeben) - Ausgabe zwischen 08.-10. November 2021 geplant - vom Liefertermin abhängig.

**Sammelbestellung Naturpark:** Gemeindeamt MO-FR: 8-12 Uhr, Tel.: 07445/218



### NISTKÄSTEN ALFRED KALTENBRUNNER

„Ich habe mich entschlossen aufgrund der Nachfrage am Kirtag und beim Ferienprogramm noch Nistkästen für Singvögel zu bauen und diese gegen eine Spende abzugeben.“ Montage auf Haus oder Hütte sind möglich!

**Anfragen an Alfred Kaltenbrunner  
Dornleiten 102, Tel. 07445/71614**



## ERÖFFNUNG RATHAUS

Nach gut einem Jahr coronabedingter Verspätung durften wir unser Rathaus zum „Tag des Denkmals“ am 26. September 2021 offiziell eröffnen und der Bevölkerung präsentieren.

Dieser wundervolle Tag wurde gekrönt mit zahlreichen Ehrengästen und spät-sommerlichem Kaiserwetter.

**Bgm. Manuela Zebenhöfer eröffnete** mit einer kurzen Projektvorstellung und dankte allen beteiligten Firmen und Partnern für dieses gelungene Jahrhundertprojekt und auch den unterstützenden Stellen, ohne die dieses Vorhaben nicht möglich gewesen wäre. Mit der Eröffnung des Rathauses konnte ein großartiges Projekt, welches bereits 2006 begonnen hatte, abgeschlossen werden.

**Die politischen Vertreter des Bundes und Landes NÖ** richteten Grußworte an die Gemeinde und Gäste. Das Rathaus ist, wie der Name schon sagt, ein geschützter Ort und moderne Anlaufstelle für alle Ratsuchenden. In der Festansprache von LAbg. Bgm. Anton Kasser wurde das Ehrenamt, die Nachhaltigkeit und der Umweltgedanke gewürdigt. Seitens des Bundesdenkmalamtes DI Clemens Reinberger wurde die Botschaft über Wichtigkeit des Erhalts historischer Objekte überbracht.

**Die Restaurierung des Rathauses** ermöglichte einen Blick in die Vergangenheit und in eine längst vergangene Zeit. Im Bewusstsein der vielfältigen Geschichte lag es in unserer Verantwortung, das Wirken der Vorgenerationen wertzuschätzen. Bgm. Manuela Zebenhöfer war es besonders wichtig, das vier Jahrhunderte alte Gebäude, mit so viel Sorgfalt wie möglich zu restaurieren. Es ist uns gelungen viele dieser historischen Schätze zu bewahren. Der Spagat zwischen Altem und Neuem konnte mit Mut zur Veränderung und dem Respekt vor dem Althergebrachten umgesetzt werden. Die Maßstäbe an modernes Bauen wurde mit einer klimafreundlichen Heizung und Haustechnik umgesetzt. Mit dem Umbau haben wir den Weg für eine offene und zukunftsweisende Verwaltung geschaffen. Wichtig war uns auch die Barrierefreiheit in all ihren Formen. Mit dem Einbau des Aufzuges und dem Umbau des 2. Obergeschosses in einen offenen und modernen Saal haben wir die Voraussetzungen geschaffen, das Gebäude für die gesamte Bevölkerung leichter nutzbar und erlebbar zu machen. Von der Trauung bis zu firmenexternen Seminaren und Lesungen ist hier Vieles möglich.

### Segnung und musikalische Umrahmung

Im Anschluss an die Ansprachen folgte die Segnung des Rathauses und des „Franz-Gratzer-Platzes“ durch unseren Herrn Pfarrer Mag. Leszek Salega. Der offizielle Teil der Eröffnungsfeier wurde mit den stimmungsvollen Musikstücken des Klarinettenensembles des Musikverein Hollenstein festlich umrahmt und mit der NÖ Landeshymne abgeschlossen. Danke dafür!



V.l.n.r.: LAbg. Bgm. Anton Kasser, NR Präsident Mag. Wolfgang Sobotka, Bgm. Manuela Zebenhöfer, LR Ulrike Königsberger-Ludwig, LH-Stv. Franz Schnabl, Bezirkshauptfrau Mag. Martina Gerersdorfer



V.l.n.r. Ina Holzknicht, Andreas Gruber, Barbara Hörhan, Doris Lueger

## Führungen durchs Rathaus

Die Gemeindemitarbeiter führten insgesamt 23 Kleingruppen, unter Einhaltung der Corona Maßnahmen, durch das Rathaus und zeigten die Räumlichkeiten und ihre Besonderheiten. Ergänzend zu den Führungen brachte die Bürgermeisterin in drei Kurzvorträgen die Geschichte des Hauses „Unternussbaum“ näher. Besonders erfreulich war das große Interesse unserer Jugend, welches von der Geschichte des Rathauses bis hin zu anderen Gemeindethemen wie die Flächenwidmung reichte.

Ein großer Dank gilt allen Mitarbeitern des Gemeindefamtes und Bauhofes für die geleistete Arbeit und die Aufrechterhaltung des Gemeindebetriebes während der Bauphase. Die Übersiedelung des gesamten Archiv- und Gemeindeaktenbestandes als auch der Bücherei war für uns alle besonders herausfordernd.



V.l.n.r.: Wolfgang Kefer, Bgm. Manuela Zebenholzer, Raimund Forstenlechner stellvertretend für alle Mitarbeiter der Gemeinde



Michaela Steineck bei der Führung einer Gruppe durchs neue Rathaus.



V.l.n.r.: Manfred Filsmair, Markus Perger, Andreas und Christoph Wagner

## FEIERLICHE ERNENNUNG FRANZ-GRATZER-PLATZ

LR Ulrike Königsberger-Ludwig ernannte den Rathaus-Vorplatz zum „Franz-Gratzer-Platz“. Sie betonte in ihrer Ansprache die Besonnenheit Franz Gratzer's und die Ruhe mit der er auch an brisante Themen heranging. „Wir haben viel diskutiert und auch viel gemeinsam umgesetzt!“, bemerkte die Landesrätin. Der Gemeinderat hatte bereits kurz nach Franz Gratzer's Tod den notwendigen Beschluss dafür gefasst. Wir haben den richtigen Zeitpunkt für die offizielle Ernennung abgewartet und mit der Eröffnung des Rathauses einen besonders würdigen Rahmen gefunden. Auch Franz Gratzer hat sich bereits in seiner Amtszeit mit der Sanierung des Rathauses befasst. Als kleine Aufmerksamkeit überreichte Bgm. Manuela Zebenholzer Blumensträuße an Traudi und Carina Gratzer.



Abschließend dürfen wir uns bei allen, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben, bedanken. Danke an Andreas und Bettina Gruber fürs Festhalten dieses „denkwürdigen“ Tages.

## RAUS-AUS-DEM-ÖL GEMEINDE

Wir machen mit bei „Raus aus dem Öl“. Niederösterreich hat sich ein klares Ziel gesetzt: **Wir wollen "Raus aus dem Öl"!** Die Gemeinde unterstützt dieses Anliegen und versucht nun aktiv von den Vorteilen umweltfreundlichen Heizens zu überzeugen.

„Ölheizungen sind für ein Drittel der Treibhausgas-Emissionen der Haushalte verantwortlich. Als erstes Bundesland hat Niederösterreich ein Ölkesselverbot für Neubauten beschlossen. Nun geht es darum, diesen Weg konsequent auch für bestehende Ölheizungen fortzusetzen. Ich freue mich, dass die Gemeinde Hollenstein unsere Initiative unterstützt und unser vielfältiges Informations- und Beratungsangebot dazu nützt,“ so LH-Stv. Stephan Pernkopf.



v.l.n.r.: Christa Ruspeckhofer (Prokuristin eNu), UGR Bernhard Jagersberger, Bgm<sup>in</sup> Manuela Zebenholzer, Ignaz Röster, (eNu Regionsleiter Mostviertel),

„Wir wollen mit gutem Beispiel vorangehen und die letzten Ölheizungen unserer Gemeindegebäude in der Volks- und NÖ Mittelschule sowie in zwei Gemeindefamilienhäusern in den kommenden Jahren auf erneuerbare Energien umstellen. **Wir laden auch unsere BürgerInnen ein, jetzt die gute Fördersituation für den Umstieg zu nutzen. Für Fragen steht für unsere BürgerInnen in der Gemeinde gerne UGR Bernhard Jagersberger bereit.**“ so Bgm. Manuela Zebenholzer.

Jährlich sollen landesweit in den beteiligten Gemeinden mit dieser Initiative im Schnitt etwa 7% der Ölheizungen auf erneuerbare Heizsysteme umgestellt werden. Seitens der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ werden eigene erneuerbare Wärmecoaches für eine firmenunabhängige Beratung zur Verfügung gestellt. Prokuristin Christa Ruspeckhofer: „Wir laden alle dazu ein, dieses Beratungsangebot zu nutzen. Es ist eine einfache Möglichkeit, sich unverbindlich rasch einen Überblick über mögliche Heizungsalternativen, Kosten und Einsparungen zu verschaffen.“

Insgesamt gibt es derzeit für den Umstieg von Öl auf beispielsweise Pellets oder Wärmepumpe bis zu **8.000 € an nicht rückzahlbaren Direktförderungen**. Das macht fast die Hälfte der Investitionskosten aus. Über all diese Fragen werden wir informieren und auch eine **eigene Informationsveranstaltung am Mittwoch, 24. November 2021 organisieren**.



Als Partner der Aktion „Raus aus dem Öl“ konnten die Firmen Elektro Kammerhofer aus Steyr/Weyer sowie Josef Kraft Installationen aus Göstling gewonnen werden.

Weitere Informationen zur Aktion Raus aus dem Öl - Umwelt-Gemeinde-Telefon der Energie- und Umweltagentur: 02742 22 14 44 oder auf der Website [www.umweltgemeinde.at/raus-aus-dem-oe](http://www.umweltgemeinde.at/raus-aus-dem-oe)

## KUNST IST COOL - KUNSTFÄCHER AN DER MUSIKSCHULE

Mit dem Schuljahr 2021/22 werden im Rahmen einer Initiative des Landes Niederösterreich die Musikschulen der Modellregion „Westliches Mostviertel“ um Hauptfachkurse in den bildenden und darstellenden Künsten sowie Medienkünsten erweitert.

### Was ist NEU?

Kinder und Jugendliche von 6 bis 24 Jahren können aus einem flächendeckenden, vielfältigen und umfangreichen Angebot aus den Bereichen Darstellende Kunst, Bildende Kunst sowie Medienkunst wählen. Für das Zustandekommen der Fächer ist eine Mindestzahl von 8 Anmeldungen erforderlich. Dies kann auch durch Zusammenlegen mit einem nahe gelegenen Standort erfolgen.

Mehr Infos und die Anmeldung finden Sie auf der Homepage der Musikschule unter [musikschulewaidhofen.at](http://musikschulewaidhofen.at)

**Offenlegung:**  
Die „Gemeindemitteilungen“ sind Informationen an die Hollensteiner über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates, sowie diverser Organisationen zur Förderung des gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.  
Weitere Informationen: [www.hollenstein.at](http://www.hollenstein.at)

**Impressum:**  
Herausgeber, Eigentümer, Medieninhaber: Gemeinde Hollenstein/Ybbs  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Manuela Zebenholzer  
Druck: Eigenvervielfältigung, Auflage 800 Stk.;  
Offizielles und amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde;  
Fotos: Gemeinde und Tourismus Hollenstein, Andreas Gruber